

d - moll  
D - Dur

# Ich möchte dich küssen!

(I' te vurria vasà!)

Musik geschützt

Deutscher Text nach Übersetzung:  
Peter Paul G. Müller

Text: Vincenzo Russo † 1904  
Musik: E. DI CAPUA † 1917  
A. MAZZUCCHI † 1972

*Andantino*

PIANO

Dm E° Dm

5

1. Ah, welch ein Tag voll Son-nen-schein, wie schön der Duft am Wie-sen-rain. Du schläfst auf Ro-sen-  
2. Schläfst du noch mei-ne Ro-o-se, schläfst du noch tief, oh Lie-ieb-ste? Zau-ber-haft bist du  
3. Ich hör dein Herz, es ruft mir zu, wie ei-ne Uhr ruft's im-mer-zu. Wäh-rend du schläfst, bin

Dm Gm A7 Dm

10

blät-tern hier, es ist schon spät, ich bleib bei dir. Nun wird's schon hell, die Sonn' geht auf,  
an-zu-sehn, dein jun-ger Kör-per ist so schön. Rot wie Ko-ral-le glüht dein Mund,  
schlaf-los ich! Wer wohl in dei-nem Trau-me spricht? Mein kran-kes Herz quält Ei-fer-sucht,

Gm A7 Dm Gm

15

es ist so schön im Som-mer-laub. Leis' spielt der Wind mit dei-nem Haar und raunt, wir sei-en ein  
schwarz sind die Zöp-fe und ge-sund; drän-gen sich auf Ge-dan-ken mir, doch nie-mals darf es ge-  
träumst du von mir, oh sag es mir! Träumst du von ei-nem an-de-ren? Ich würd es nie-mals ver-

A7 Dm Gm Dm

20 *Refrain*

Lie-ie-bes-paar!  
sche-e-hen hier!  
ste - e - e - hen!

Ich möch-te dich jetzt kü-ü-üs-sen. Ich möch-te dich nicht mi-i-is-sen.

*mf* Cello

D D D6 G

25

A-ber mir fehlt der Mut, zu stö-ren dich, in dei-nem Schlaf. Ich möch-te auch gern

*f*

A7 Em D Bm F#7

30

schla - a - a - fen, schla - fen wie du so tra - mes - tief, träu - men von dei - ei - nem

*p*

G Em D# Em E13/F

34

Mun - de für ei-ne Stund', für ei-ne Stu-un-de. Stund, für ei-ne-e Stund'.

*f*

D G A7 D G A7 D